

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



## Sitzung vom 15.07.2024

Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln	Raum:	Senatssaal & WebEX
Sitzungsleitung:	Nils Lange	Beginn:	19:40
Protokollführer*in:	Jonas Frechen	Ende:	23:27
Teilnehmer*innen:	Nils Lange Jonas Frechen Malte Westphal Lilu Licon Luna (online, bis 19:56) Martin Brouwers Kira Engel (bis 22:30) Jole (ab 19:43) Rio (online, ab 19:43) Yasmin Odenthal (ab 22:20)	Gäste:	Lucas Gerbaldo (online, ab 19:48 bis 20:05) Ranja Hamad (online, ab 19:53 bis Ende variabler TOP Students4Palestine) Yurek Fabianek (online, ab 21:57 bis Ende TOP3) Luca Beckmann-Metzner (ab 22:25 bis 23:00)

### Begrüßung

Start der Sitzung um 19:40 Uhr

### Beschlussfähigkeit

Mit 5 Referent\*innen beschlussfähig.

Freude, da Kira da ist.

### Tagesordnung:

Vorschlag:

TOP1: Berichte

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



TOP2: Öffentlichkeitsarbeit des AStA

TOP3: Horbach

TOP4: Verpflegungsstelle Marathon

TOP5: Semester Closing

TOP6: \*Nicht öffentlich\* AStA Kassenwart\*in

TOP7: CSD Köln 2024

Variabler TOP: Students4Palestine

Variabler TOP: \*Nicht öffentlich\* Solidarisierung Studi-Protteste

TOP8: Sonstiges

Lilu: Vorziehen TOP7: CSD Köln 2024 vor TOP1: Berichte

Nils: Können wir den TOP unter Berichte fassen

Lilu: Ja

//Löschen von TOP7: CSD

Tagesordnung wurde einstimmig angenommen in Folgender Form:

TOP1: Berichte

TOP2: Öffentlichkeitsarbeit des AStA

TOP3: Horbach

TOP4: Verpflegungsstelle Marathon

TOP5: Semester Closing

TOP6: \*Nicht öffentlich\* AStA Kassenwart\*in

Variabler TOP: Students4Palestine

Variabler TOP: \*Nicht öffentlich\* Solidarisierung Studi-Protteste

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



TOP7: Sonstiges

## **Protokolle**

Protokoll vom 12.07 geführt von Nils:

//einstimmig angenommen

Protokoll vom 08.07 geführt von Rio:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

Dafür: 5

//Protokoll bestätigt

## **TOP 1: Berichte**

Lilu:

- Plakate basteln CSD
- - Princess Charming
- - International picnic Party
- - CSD Infos:
  - Dienstag Schilderbasteln TH Campus ab 16:30 Uhr
  - Dienstag/Donnerstag Abholung Getränke DSHS LAA
  - Donnerstag Plakate basteln Spoho Biergarten 13 Uhr
  - Samstag Wagen Aufbau
  - Sonntag CSD Demo, 11 Uhr Helfende einweisen, Bändchen verteilen
  - 11:30/12 Uhr Fußgruppen und Fachschaften versammeln
  - 12 Uhr Start der ersten Wägen, 13 Uhr unser Start (Startplatz vrstl. 208)
- 

Lilu: 400 Euro Beitrag zum Studiowagen, richtig?

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Nils: Gibt es einen Beschluss?

Jole: Steht nicht im Haushalt

Nils: Können wir leider nicht jetzt klären

Kira: Wann können wir bewerben? Gemeinsamer Post?

Jonas: Besteht Bedarf an Soundboks und/oder Lastenrad?

Lilu: Nein

// ToDo Lilu: Wegen Insta Post abfragen

// ToDo Jole: Finanzierungsmöglichkeiten checken

//Lilu verlässt die Sitzung

Martin:

- - BSR
- - Gespräch mit PAN/ Unterstützer\*innen auf Hochschuleseite

Martin: Eventuell lohnt es sich über gasbetriebene Kochutensilien nachzudenken

Jole: Wir sollten die Küche sauber halten

// ToDo Martin: Küche sauber machen

Malte:

- - Honorarvertrag Fahrradwerkstatt
- - Semester Closing
- - AG-Verträge
- - Kultursemesterticket

Kira: Wann werden die Termine für Jonas (Fahrradwerkstatt) gemacht?

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Malte: Werden glaube ich eine Woche vorher freigeschaltet

// ToDo Malte: Herausfinden wann die Termine für die Fahrradwerkstatt freigeschaltet werden.

Rio:

- Stellungnahme Nah-Ost, Austausch mit verschiedenen Stakeholdern
- Protokoll
- 

Jonas:

- - Foodsharing für BSR
- - Kronkorkensammeln als dauerhafte Aktion
- - Studierendenpreis Abschluss

Jole:

- Eher regelmäßige Aufkommen
- Überweisungen
- Gespräche über Kassenwart\*In-Stelle

Nils:

- - Ausschreibung Kassenwart\*in
- - Kontakt Claimes Con für die Nachbereitung und das weitere Vorgehen bei zukünftigen Veranstaltungen
- - Überarbeitung Solidarisierung Studi Proteste
- - Vorbereitung Rektoratstreffen
- - Vorbereitung und Durchführung AStA Feedbackstände
- - AStA Sticker bestellt
- - Vorbereitung für Boas Einarbeitung
- - Austausch Caro Krumm bezüglich der QVK



// ToDo Rio: Austausch zwischen studentischen Senator\*innen und ASStA herstellen / verbessern.

## Variabler TOP: Students4Palestine

Ranja: Wir von Sports Students for Palestine solidarisieren uns mit den zivilen Opfern des Krieges der Israelischen Armee gegen die Zivilbevölkerung in Gaza. Das Statement, welches Lucas ja verfasst hatte und euch schon zugeschickt hatte, solidarisiert sich damit.

Nils: Was genau fordert ihr? Wollt ihr von uns?

Ranja: Wir haben ja bereits 2 mal einen Stand organisiert, um Spenden zu sammeln für soziale Organisationen, die sich für die Zivilbevölkerung in Gaza einsetzen. Am Mittwoch gibt es wieder so einen Stand. Außerdem wollen wir aufklären und den Diskurs an der Spoho fördern. Vom ASStA wollen wir, dass sich mit solidarisiert wird. Außerdem soll gefordert werden die Kooperation der DSHS mit dem Wingate Institut in Israel zu beenden. Dieses ist nach einem britischen Offizier benannt, welcher in Palästina grausam gewesen sein soll. Des Weiteren werden im Wingate Institut Soldaten der israelischen Armee ausgebildet.

Nils: Wie genau besteht diese Kooperation zwischen DSHS und Wingate Institut? Wir haben dazu nur ältere Artikel gefunden.

Rio: Ich habe mich reingelesen, aber nur ältere Artikel gefunden, aber telefoniere noch mit Herrn Abel, wie genau diese Kooperation aussieht.

Ranja: Lucas weiß da mehr darüber. Es gab Kongresse, wo Mitarbeitende der DSHS im Wingate Institut gesprochen hatten.

Rio: Ich glaube da müssen wir noch warten, bis wir genauer wissen, wie diese Kooperation aussieht.

Rio: Ich sehe die Situation auch, dass wir uns in einem Ungleichgewicht befinden in diesem Krieg. Dennoch finde ich es wichtig die andere Perspektive mit einfließen zu lassen. Habt ihr diese bewusst rausgelassen?

Ranja: Ja die haben wir bewusst rausgelassen, weil wir uns klar auf die Seite Gaza stellen. Man muss sehen, dass die israelische Armee Barbarisches macht.

Nils: Ihr nutzt verschiedene Begrifflichkeiten in eurem Statement, die juristisch einen besonderen Stellenwert haben. Obwohl es kein Urteil gibt, nutzt ihr diese ja wahrscheinlich bewusst. Versteht ihr, dass wir bei so einem Statement vorsichtiger sein müssen.

Ranja: Da musst du konkreter werden.

Nils: Sind die Begriffe rechtlich geklärt, also Tatsachen oder ist das eure Meinung?

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Rio: Das ist tatsächlich völkerrechtswidrig. Das ist belegt nach der Menschenrechtskonvention der UN. Das kann man also so nutzen.

Nils: Das müssen wir nochmal checken.

Rio: Das Statement müssten wir nochmal checken und umformulieren. Wir veröffentlichen kein Statement, welches wir nicht selbst geschrieben haben.

Ranja: Ja das ist uns klar. Wir erhoffen uns aber, dass ihr euch an unserem Statement orientiert.

Rio: Das andere Statement ist ja auch schon 8 Monate alt und da haben wir uns auch viel mit unseren Studis befasst. Das müssen wir tatsächlich auch rechtlich. Mit allgemein politischen Aussagen begeben wir uns in eine rechtliche Grauzone.

Ranja: Da ist der Bezug recht einfach, da in Gaza keine Uni mehr steht und das liegt u.a. an deutschen Waffen, die in Gaza abgefeuert werden. Studis und Professor\*innen werden getötet.

Rio: Zustimmung, aber es müsste umformuliert werden, um den Bezug klarer herzustellen.

Rio: "Wir fordern die Professor\*innen, in ihren einflussreichen Positionen [...]" Was genau meint ihr damit?

Ranja: Die haben natürlich besondere Stellung. Sie haben die Möglichkeit viele zu erreichen. Es ist kein\*e einzelne\*r Professor\*in gemeint, sondern als Gesamtheit. Auch Solidarisierung mit Professor\*innen in Gaza, die getötet werden. Solidarisieren kann sich ja jeder, aber sie wollen nicht.

Kira: Also ihr schreibt das jetzt um und dann wirds veröffentlicht?

Nils: Wir reden im nächsten nicht öffentlichen TOP darüber, wie wir umformulieren und ob wir dieses dann veröffentlichen.

Rio: Um auf den Punkt davor zurückzukommen. Ich glaube die Professor\*innen sind die falschen Adressat\*innen. Dies wäre eher das Rektorat als politischen Player.

Ranja: Seh ich nicht ganz so. Wir wollen, dass offen darüber geredet wird. Auch von Personen, die ein gewisses Standing haben. Irgendwo muss es anfangen, wie bei Professor\*innen. Es geht darum, es in den Diskurs zu bringen und politisch immer höher. Die Sporthochschule im Allgemeinen ist da natürlich auch mit aufgefasst.

Nils: Danke an Ranja für ihre Zeit und auch an Lucas und alle anderen für das Statement.

Rio: Kann man den "absichtlich herbeigeführten Hungertod" durch eine starke Quelle belegen?

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

ASTa der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Ranja: Ich dachte eigentlich, da ist eine bei. Ansonsten gibt es etwas von Human Rights Watch oder UN. Es ist nicht schwer eine zu finden. In deutschen Medien findet man häufig nicht direkt was dazu.

Kira: Wollt ihr, dass wir auch auf den Stand am Mittwoch hinweisen?

Ranja: Wir stehen im Foyer. Wir wollen, dass das Statement unterstützt wird, wenn ihr auch auf den Stand aufmerksam macht, wäre das super.

Nils: Danke nochmal und wir melden euch bei euch.

Ranja: Wir waren schon viel mit Leuten an der Spoho im Austausch und es ist schon sehr gut angekommen an der Spoho. Das Thema bewegt viele Studis. Meldet euch sehr gerne nochmal.

//gibt keine weiteren Fragen

## **Variabler TOP: \*nicht öffentlich\* Solidarisierung Studi-Proteste**

Hiermit beschließt der ASTa die Veröffentlichung, der sich im Anhang befindenden Nah-Ost Stellungnahme vom 15.07.24, über die eigenen Kanäle.

- - Dagegen: 0
- - Enthaltung: 0
- - Dafür: einstimmig angenommen (mit 6 Referent\*innen)

## **TOP 2: Öffentlichkeitsarbeit des ASTa**

Kira: Ich habe in letzter Zeit weniger an Sitzungen etc. teilgenommen, weil ich mich etwas von der Arbeit vereinnahmen lassen habe. Ich finds gut, dass wir darüber sprechen. Es muss sich auf jeden Fall etwas ändern. Von mir kommt dazu auch noch was. Ich verliere viel Zeit, weil über viele Kanäle viele Anfragen bei mir ankommen. Events sollten auf jeden Fall frühzeitiger kommuniziert werden. Dieses Semester waren viele Sachen sehr kurzfristig. Ich habe da über feste Arbeitstage für mich und eine Frist nachgedacht.

Rio: Ich arbeite da mit einem Content-Planer. Das ist eine variable Tabelle, in der man priorisieren und Veranstaltungen eintragen kann.



# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Kira: Was, Wo... geplant ist? sind wichtige Infos für mich. Ich erstelle dazu auch nochmal ein Dokument, welches übersichtlich zeigt, welche Infos ich gerne frühzeitig hätte. Für kurzfristige Sachen finden wir auch noch einen Weg. Da gerne die Texte vorschreiben, das erleichtert mir die Arbeit.

Kira: Die Frist von einer Woche ist schon knapp. Zwei Wochen wären mir lieber.

Nils: Die Vergangenheit zeigt, dass Fristen wenig bringen, da wir in unserem Gremium leider anders arbeiten und teilweise Veranstaltungen sehr spontan geplant werden.

Martin: Dafür einen Planer, der Fristen festsetzt.

Yurek: Ich glaube eine 2 Wochen Frist ist machbar. Vielleicht kann man verschiedene Modelle mit Fristen ausprobieren.

Kira: In Zeiten, in denen viel los ist, sollte stärker priorisiert werden.

Martin: Oder mit mehr Vorlauf kommuniziert werden.

Nils: Es ist unrealistisch, wenn wir Sachen z.B. einen Monat vorher geplant haben müssen. Ich glaube ein Dokument und eine all in one Kommunikations Tool und ein Support Projekt (Boas) können schon viel Erleichterung schaffen. Dennoch wird es Veranstaltungen geben, die wir spontaner bewerben wollen.

Yurek: Ich glaube vieles wäre schon langfristig planbar, dennoch sollte man auch tagesaktuell reagieren können.

Yurek: Mein Vorschlag wäre im Sommer in eine politische Sommerpause zu gehen und z.B. zwei Wochen Pause zu machen im Thema Öffentlichkeitsarbeit.

Kira: Die Semesterferien sind auf jeden Fall entspannter, aber ich glaube auch, dass man vorarbeiten sollte, damit es nicht wieder so stressig wird.

Martin: Was halten wir von einem Post-Planer

Kira: Finde es interessant.

Yurek: Es sollte generell mehr auf mentale Gesundheit und Stressbewältigung geachtet werden in eurem Gremium.

// ToDo: Rio und Kira setzen sich zusammen und besprechen ein Content-Planer Tool / Erfahrungen bzgl. Öffentlichkeitsarbeit.

// Kira verlässt die Sitzung



## **TOP 3: Horbach**

Anfrage Horbach: Beispiel Kooperationsvertrag und kostenloses Seminar / Vortrag, welches digital stattfinden wird. Namensvorschlag: "Referendariats-Check: Deine Finanzen und Versicherungen optimal gestalten. Welche Fehler sollte ich (bei der PKV) vermeiden?" Darüber in welchem Zeitraum so etwas stattfinden kann, sollten wir nochmal sprechen.

Yurek: Der AStA sollte nicht mit einem Wirtschaftsunternehmen kooperieren. Es gibt andere soziale Probleme, die angegangen werden sollten. Ein Unternehmen, welches Provision kassiert, sollte nicht über den AStA beworben werden und ihnen Kund\*innen zugespielt werden.

Rio: Zustimmung in ganz vielen Punkten. Nils kannst du einmal ausführen, warum eine Kooperation sinnvoll wäre. Nochmal grob erzählen, was bereits darüber besprochen wurde / was Kooperationsinhalt wäre.

Nils: Bedarf es noch Informationen

Yurek: Ich weiß ungefähr worum es geht. Horbach wollte diese Kooperation. Ein AStA der sich für die Studierendenschaft einsetzt braucht so etwas nicht, sondern sollte dies selbst qualitativer und unabhängiger schaffen können.

Martin: Ich seh es ähnlich wie Yurek. Es gibt z.B. die Verbraucherzentrale, welche unabhängig Beratungsangebote schafft, ohne dies als wirtschaftliches Geschäftsmodell zu haben.

Jole: Ich denke die haben schon ein qualitativ hochwertiges Angebot. Wenn wir ein gleich hochwertiges Angebot mit einem unabhängigen Anbieter schaffen könnten, wäre ich dafür. Wir könnten uns da auch einlesen, aber das würde unsere Kapazitäten sprengen. Ich glaube die Veranstaltung würde einen Mehrwert bringen und wir sollten uns dem Angebot einer Beratungsveranstaltung nicht verschließen.

Malte: Ich schließe mich Jole an und glaube das kann eine coole Veranstaltung werden. Die Veranstaltung wäre wichtig, aber es müsste nicht Horbach sein. Horbach ist aktuell das einzige Angebot, welches wir haben.

Martin: Horbach ist wegen wirtschaftlicher Interessen auf uns zugegangen. Die Verbraucherzentrale könnte sowas unabhängiger anbieten, dafür müssten wir uns die Arbeit machen, auf diese zuzugehen.

Yurek: Ich bin ein Fan von finanzieller Bildung und Aufklärung über Versicherungen. Es ist aber nicht egal, wer diese Veranstaltung anbietet. Als AStA sollte man keine Wirtschaftsunternehmen promoten. Passt nicht ins Rollenverständnis. Der Aufwand wäre nicht erheblich größer, da auch Horbach jetzt zeitliche Ressourcen verbraucht hat. Man muss sich nur an die Verbraucherzentrale wenden oder z.B. auch an den Philologenverband, der sogar in Köln sitzt und Nils gute Kontakte dazu hat.

Jole: Mein Vorschlag wäre es unabhängige Anbieter (z.B. Verbraucherzentrale) anzufragen.

Malte: Und dann vergleichen wir, welches Angebot das bessere ist.

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

ASTa der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Nils: Ja es gibt viele Anbieter, die einen Referendariats Check anbieten. Aber auch diese sind nicht unabhängig, sondern kooperieren mit einzelnen Unternehmen. Die Ref-Check Veranstaltung mit Horbach wäre erstmal ein Test. Sie haben aber auch andere Themen. Finanzplanung ist ein wichtiges Thema, Horbach bietet dazu viel an. Das Interesse der Studierendenschaft / das einzelne Studis ein wirtschaftliches Interesse haben und von so einer Beratung profitieren sehe ich. Ich schließe mich dem Vorschlag an auch andere Angebote einzuholen.

Yurek: Holt unabhängige Referent\*innen heran, sodass gute qualifizierte Beratung vorhanden ist. Es sollte möglich sein so eine Veranstaltung zu realisieren ohne Horbach. Es ist nicht Aufgabengebiet eines ASTa mit einem wirtschaftlichen Unternehmen zu kooperieren.

// ToDo Jonas: Verbraucherzentrale kontaktieren und Angebot einholen.

Jole: Antrag vorziehen von TOP6

Malte: Gegenantrag vorziehen von TOP5 und TOP6

Abstimmen über Zulassung des Gegenantrags:

Dafür: 5

Dagegen: 2

Enthaltung: 0

// Gegenantrag wurde zugelassen

Maltes (Gegen-) Antrag: Vorziehen von TOP5 und TOP6

Dafür: 2

Dagegen: 4

Enthaltung: 1

// Gegenantrag abgelehnt

Joles Antrag: Vorziehen von TOP6

Dagegen: 2

Enthaltung: 1

Dafür: 4

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



//Antrag angenommen: TOP6 \*nicht öffentlich\* AStA Kassenwart\*in wird vorgezogen

## **TOP 6: \*nicht öffentlich\* AStA Kassenwart\*in**

### **TOP 4: Verpflegungsstelle Marathon**

Jole: Wir haben bereits viele Informationen. Kann sich jemand vorstellen neben mir als Ansprechperson zu fungieren?

Malte: Ja ich.

// ToDo Jole und Malte: Mit der Verpflegungsstelle Marathon befassen und einen Antrag für eine nächste Sitzung vorbereiten.

### **TOP 5: Semester Closing**

Semester Closing auf den Jahnwiesen am Donnerstag 18.07.2024

Malte: wäre cool, wenn wer beim Aufbau helfen kann und auch so mal da sein kann.

Jole: wäre beim Aufbau dabei.

Malte: Ggf. muss ich beim Abbau Leute vor Ort verpflichten

Malte: Ich würde gerne Getränke ausgeben. Wäre dann noch was da? Z.b. von den Abgelaufenen.

Nils: Wie viel nimmt der Chor?

Jole: Nimm so viele wie du brauchst und der Chor guckt am Mittwoch was zur Verfügung steht.

Malte: Wollen wir Getränke verkaufen?

Jole: Über Spenden?

Nils: Karten-Lese-Gerät

Malte: Also über Spenden und Karten-Lese-Gerät

Malte: Würde Pavillion, Soundboxen, Kühlbox und Einkaufswagen nutzen. Yannik würde auch wieder als DJ auflegen.



## **TOP 7: Sonstiges**

### **DJ Auswahl AStA Party**

Jole: Vertagen auf AStA Beach Party Bericht

### **Campustag 09.2024**

Marketing fragt an wer beim Campustag am 21.09 als Ansprechperson fungieren kann.

// ToDo an Alle: Plan des Campustag angucken und checken, ob man kann

### **BuFaTa Kostenrückerstattung**

Nils: Wir hatten den Beschluss so formuliert, dass die BuFaTa Delegation 50 Euro zurückerstattet bekommt, wenn sie die Kautions zurückbekommen. Von der Kautions gingen aber die Getränke ab. Wegen Fehlverhalten wurde keinem die Kautions abgezogen. Wir sollten den Beschluss ändern.

Ergänzungsbeschluss zum Beschluss vom 21.05.2024: Hiermit beschließt der AStA eine Kostenbeteiligung, von insgesamt höchstens 500€, für die BuFaTa Delegation 2024 der DSHS Köln beizusteuern. Hierbei kriegt jede\*r Teilnehmer\*in 50€ für die Anmeldegebühren erstattet, sofern die Kautions nicht durch Fehlverhalten einbehalten wurde.

- - Enthaltung: 0
- - Dagegen: 0
- - Dafür: Einstimmig angenommen

### **AStA Feedback Kosten**

Nils: Wir haben Snacks für die Feedbackstände besorgt. Diese kommen sehr gut an und wir haben bereits viele Rückmeldungen erhalten.

Jonas: Ich würde mich freuen, wenn wir in Zukunft vorab über sowas abstimmen, bevor das Geld privat vorgestreckt wird.

### **BSoFA Raum**

//Auf nächste Woche vertagt.

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



## **Soundboks Ausleihe**

Konsens: Ja ist Ok die Soundboks dieses Wochenende privat zu nutzen. Es gibt keine überschneidende Veranstaltung.

## **Sitzungsende/Beschlusssammlung**

Nils Zitat: Eigentlich hatte ich ein anderes Zitat, aber aufgrund der aktuellen Sitzung habe ich dieses situationsgerecht abgeändert: "Boa Malte". Es gibt eine passende grafische Unterstützung dazu.

Sitzungsende 23:27 Uhr

## **Beschlüsse:**

### **Solidarisierung Studi Proteste**

Hiermit beschließt der AStA die Veröffentlichung, der sich im Anhang befindenden Nah-Ost Stellungnahme vom 15.07.24, über die eigenen Kanäle.

### **BuFaTa Kostenrückerstattung**

Ergänzungsbeschluss zum Beschluss vom 21.05.2024: Hiermit beschließt der AStA eine Kostenbeteiligung, von insgesamt höchstens 500€, für die BuFaTa Delegation 2024 der DSHS Köln beizusteuern. Hierbei kriegt jede\*r Teilnehmer\*in 50€ für die Anmeldegebühren erstattet, sofern die Kaution nicht durch Fehlverhalten einbehalten wurde.

## **Zusammenfassung der To-Do's**

ToDo Lilu: Wegen Insta Post zum CSD nachfragen

ToDo Jole: Finanzierungsmöglichkeiten für CSD checken

ToDo Martin: Küche sauber machen

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



ToDo Malte: Herausfinden wann die Termine für die Fahrradwerkstatt freigeschaltet werden

ToDo Rio: Austausch zwischen studentischen Senator\*innen und AStA herstellen / verbessern

ToDo: Rio und Kira setzen sich zusammen und besprechen ein Content-Planer Tool / Erfahrungen bzgl. Öffentlichkeitsarbeit.

ToDo Jonas: Verbraucherzentrale kontaktieren und Angebot einholen.

ToDo Jole und Malte: Mit der Verpflegungsstelle Marathon befassen und Antrag für eine nächste Sitzung vorbereiten.

ToDo an Alle: Plan des Campustag angucken und checken, ob man kann

## **anstehende Termine**

Semesterclosing am 18.07.2024

CSD am 21.07.2024

Campustag 21.09.2024

## **Anhang: Stellungnahme Nah-Ost**

Download:

<https://www.asta-spoho.de/app/download/14187725790/Stellungnahme+Nah-Ost.pdf?t=1721721330>

Liebe Hochschulangehörige,

Vor dem Hintergrund des stetig währenden Krieges in Gaza, der erhebliches Leid verursacht, wollen wir als AStA der Deutschen Sporthochschule Köln zu folgenden Punkten Stellung beziehen.

Wir möchten uns vor allem mit der friedlichen Zivilbevölkerung in Gaza solidarisieren, die seit acht Monaten in Hunger, Angst und Unterdrückung leben muss.

Wir sind der Auffassung, dass jeder Mensch ein Recht auf Bildung und Sport hat, doch das ist u.a. in Gaza aktuell nicht gewährleistet. Schulen und andere Bildungseinrichtungen werden teils systematisch zerstört und der Zugang zum Lernen und Lehren so vollständig abgeschnitten.

Auch die friedensstrebende Zivilbevölkerung in Israel hat unser Mitgefühl, da auch sie durch den Angriff der Hamas auf ein Musikfestival leiden. Dennoch legitimiert dieses durch die Hamas

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2024

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



verursachte Leid auf gar keinen Fall die Gräueltaten an der friedlichen palästinensischen Zivilbevölkerung. Maßnahmen des israelischen Militärs, die u.a. die Zerstörung von Bildungseinrichtungen oder die systematische Blockade von Hilfsgütern als Ziel haben, verurteilen wir dementsprechend aufs Schärfste.

Keine Seite darf Kriegsverbrechen jeglicher Art legitimieren.

Des Weiteren solidarisieren wir uns mit friedlichen und diskriminierungsfreien Protesten an Hochschulen und Universitäten. Diese sind Orte des politischen Diskurs und müssen dafür Raum bieten. Keinesfalls dürfen Studierende, die diese Formen von Protest ausüben, negative Konsequenzen für akademische Laufbahn oder Berufsleben befürchten müssen.

Es ist hingegen eine Aufgabe der Hochschulleitungen, mit Ihren Studierenden in den Austausch zu gehen und Platz für einen kritischen, aber respektvollen und gewaltfreien Meinungs austausch zu bieten. Politisches Engagement an Universitäten und Hochschulen ist ein Basisbaustein unserer Demokratie. Darüber hinaus ist der Einsatz für Frieden und Schutz von Menschenrechten ein legitimes Anliegen, welches in unser aller Interesse sein sollte.

Im Zuge dessen fordern wir unsere Hochschulleitung auf Ressourcen freizulegen, um zu Beginn des WiSe 2024/25 mindestens eine Veranstaltung zu organisieren, die Raum für Diskurs bei dieser Thematik bietet. Die Hochschule trägt als gesamtgesellschaftlicher Akteur eine Verantwortung zur Bildung und Emanzipation der Studierenden, die wir gemeinsam wahrnehmen wollen.

vorherige Stellungnahme zu dem Thema: Solidarität mit Betroffenen im Kontext des Konflikts in Gaza und Israel (November 2023)